

# Vortrag zur Bachelorthesis

**Sascha Max:**

*Entwicklung eines  
Versuchsaufbaus zur  
Detektierung von Triebwerksöl  
und Enteisungsflüssigkeit im  
Bleedsystem*

**14.11.2019**



# Agenda

Thema	3
Problemstellung	4
Lösung	5
Nutzen	6



# Thema der Bachelorthesis

---

„Entwicklung eines Versuchsaufbaus  
zur Detektierung von Triebwerksöl und Enteisungsflüssigkeit  
im Bleedsystem“

[1]



# Problemstellung

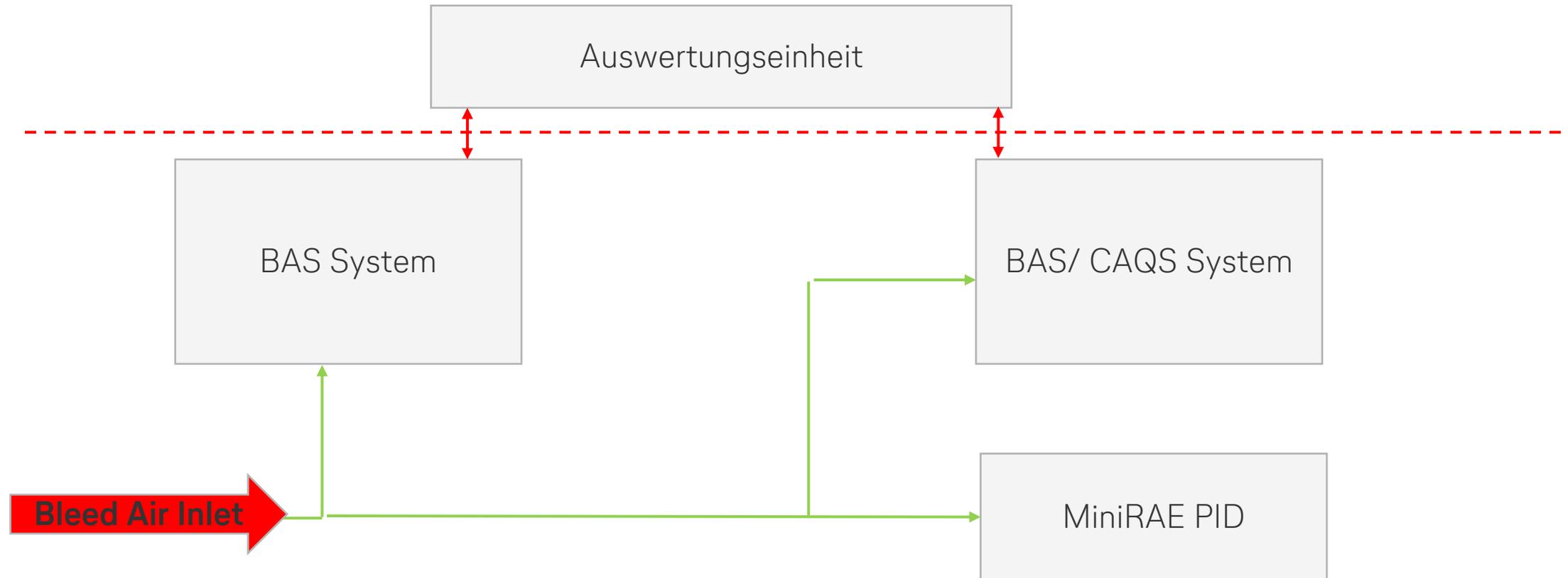
---

- Qualitative und Quantitative Identifizierung von Triebwerksöl und Enteisungsflüssigkeit vor dem Eintritt in die Kabine nicht möglich. (Smell- Event)
- Ein Hersteller hat eine Sensorik für den Bodentest bereitgestellt
- Sensibilität bei einer Kontamination des Bleedsystems muss geprüft werden.



# Lösung

- Sensor-Schematik für den Bodentest:



# Nutzen für die LH(T)

---

- Bleed Air Monitoring System (BAMS)
- Erhöhung der Datenlage und eine sachliche Aufarbeitung von Smell/Fume/Smoke Events
- Wartungskosten minimieren
- ...



[2]

# Quellen

---

- [1] Lufthansa Group: Flight Safety and Health Protection, 2019. - URL:  
<https://www.lufthansagroup.com/en/responsibility/product-customer/flight-safety-and-health-protection.html>  
Archiviert als: <https://perma.cc/JBG5-46AQ>
- [2] Decker, T.: Auslegung von Testszenarien für Flugzeuge eines Bleed Air Monitoring Systems, Bachelorarbeit, Aachen.

# Hamburg Aviation Nachwuchspreis 2019

---

Dieser Vortrag wurde öffentlich gehalten am 14. November 2019 im Hotel Hafen Hamburg im Rahmen der Verleihung des Hamburg Aviation Nachwuchspreises 2019. Siehe dazu:

Hamburg Aviation: Hamburger Luftfahrt prämiert Nachwuchs, 2019. – URL  
<https://www.hamburg-aviation.de/detail/details/news/hamburger-luftfahrt-praemiert-nachwuchs.html>  
Archiviert als: <https://perma.cc/T9SN-7CRL>

Kategorie "Bachelor"

3. Platz: Sascha Max

Entwicklung eines Versuchsaufbaus zur Detektierung von Triebwerksöl und Enteisungsflüssigkeit im Bleedsystem

Hochschule RheinMain & Lufthansa Technik AG

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Ludwig Dorn und Kirsten Winter

Der Preis wurde übergeben von Airbus Operations GmbH